

Ein Katamaran aus Cádiz reinigt neben der Passagierbeförderung das Meer

ORT: El Puerto de Santa María, Cádiz

DAUER: 1' 34"

ZUSAMMENFASSUNG: Die Firma Ocean Cleaner Technology aus Cadiz entwarf einen Katamaran mit einem Abfallsammelsystem zwischen beiden Kielen des Schiffes, das Flüssigkeiten und Gegenstände trennen kann. Befindet sich das Abfallsystem im Unterdeck, kann das Schiff auch zur Passagierbeförderung genutzt werden. Lokale Behörden und sogar Firmen in Qatar und Brasilien zeigten bereits Interesse an dieser Erfindung.

VTR:

Das Schiff, das in El Puerto de Santa María ihren Anleger hat, wurde von einer Firma in Cadiz entworfen ist und befreit während seiner Fahrt das Meer von Verunreinigungen.

JUANMA MONTES
Kapitän

„Obgleich es zur Reinigung von Kohlenwasserstoffen gedacht war, sammelt es alles auf, was sich auf der Meeresoberfläche befindet.“

Der Schlüssel ist das Abfallsammelsystem. Als Katamaran hat das Schiff zwei Kiele und zwei Rümpfe. Zwischen ihnen befindet sich ein Eingangstor und eine Art Müllsammel. Innen werden Flüssigkeiten und Festkörper getrennt. Kohlenwasserstoffe durchlaufen ein Klärsystem und enden in einem Speicher.

ENRIQUE CARABALLO
Ocean Cleaner Technology

„Wir können jegliche Abfallstoffe sammeln, sie verpacken und mit einem patentierten Verschluss- und Überwachungssystem zurück ins Meer geben.“

Ein anderes Boot zieht dann diese Pakete aus dem Wasser, während der Katamaran weiter Abfall sammelt.

JUANMA MONTES
Kapitänin

„Es ist ein Katamaran und hat daher zwei Kiele. Der Hauptvorteil ist, dass sie diesen stabiler machen.“

ENRIQUE CARABALLO
Ocean Cleaner Technologie

„Das bedeutet, dass dieser jeden Hafendienst erfüllen und als Multifunktionsschiff verwendet werden kann.“

Zum Beispiel zur Passagierbeförderung, da die Müllsammelrfunktion nur bei vorhandenem Abfall ausgeführt wird. Die Firma hat ein internationales Patent angemeldet und diesen Prototyp gebaut. Diverse Länder zeigten bereits ihr Interesse.

ENRIQUE CARABALLO
Ocean Cleaner Technologie

„Wir stehen in Verbindung mit Abu Dhabi und Russland. Kürzlich kam die brasilianische Regierung hinzu.“

Nach Ansicht der Wissenschaftler geraten jährlich 8 Millionen Tonnen Plastik ins Meer. Allein im Mittelmeer schwimmen 500.000 Tonnen Kohlenwasserstoffreste. Diese Umstände machen die Entwicklung dieser Reinigungssysteme umso notwendiger.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-Mail an info@historiasdeluz.es .
